



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Auf die Grundschule aufbauende Schularten

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Informationsveranstaltung der  
Grundschule für Eltern

# Überblick

I. Von der Primar- in die Sekundarstufe

II. Die weiterführenden Schulen

III. Die nächsten Schritte



# I. Von der Primar- in die Sekundarstufe

- ▶ Bausteine des Übergangsverfahrens
- ▶ Überlegungen zur Schulwahl



# Bausteine des Übergangsverfahrens

---

▶ Beratung und Information für Eltern ab dem Grundschulbeginn

▶ Grundschulempfehlung

## gesamtpädagogische Langzeitbetrachtung

- Standarderreicherung in den einzelnen Fächern (vgl. Halbjahresinformation Kl. 4)
- Leistungsentwicklung in Klasse 3 und 4
- Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten
- Entwicklungspotenziale des Kindes
- besondere Förderprozesse (z.B. LRS, Rechenschwäche)

▶ zusätzliche Beratung auf Wunsch der Eltern in Klasse 4



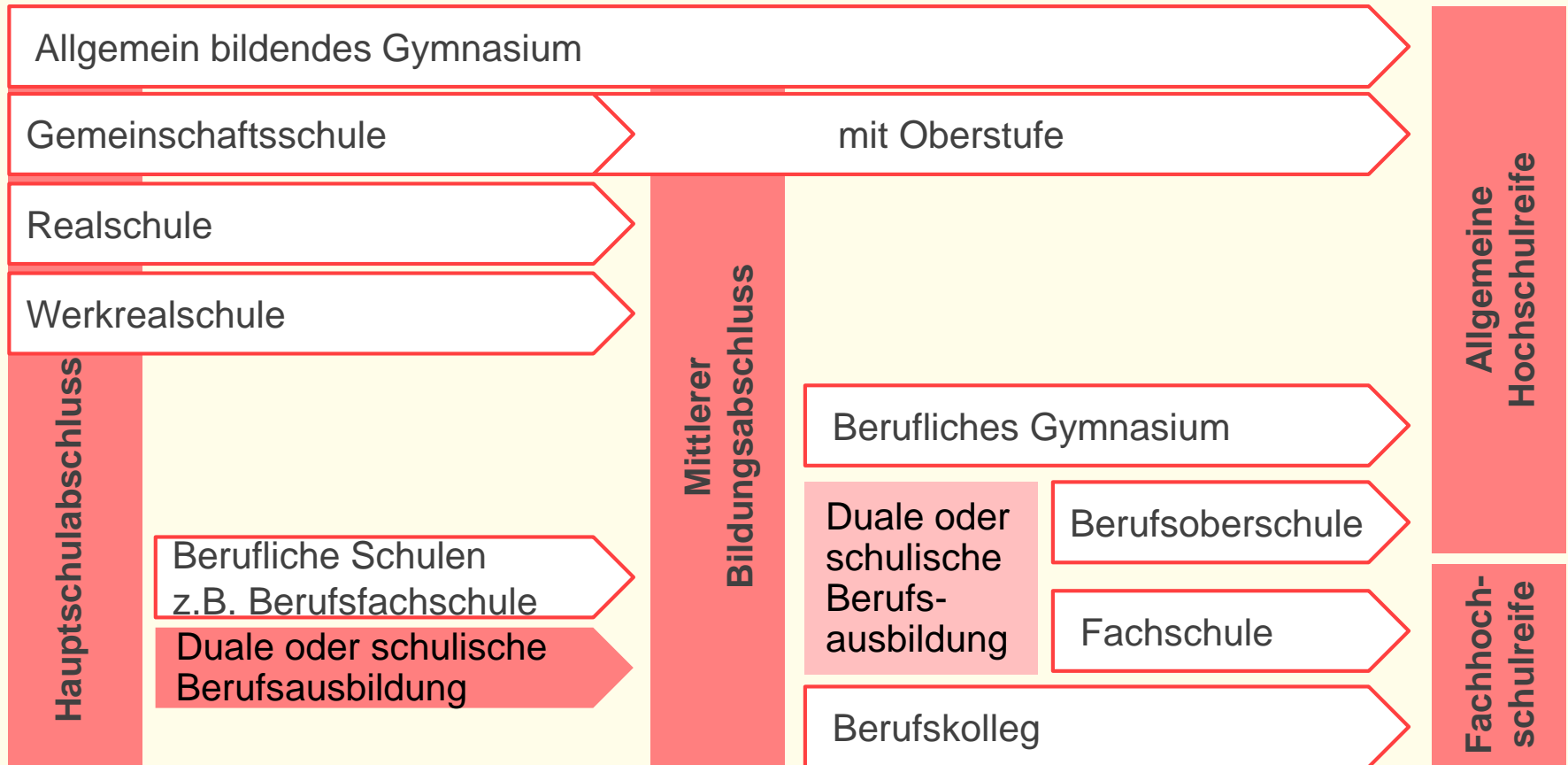
# Überlegungen zur Schulwahl

---

- ▶ **Begabungsprofil**
  - Welche Stärken/Schwächen hat mein Kind ?
  - Welche Interessen/Talente/Begabungen hat mein Kind?
- ▶ **Konzentrationsfähigkeit**
  - Wie konzentrationsfähig ist mein Kind?
  - Kann sich mein Kind in eine Sache vertiefen?
- ▶ **Lernmotivation**
  - Welchen Anspruch hat mein Kind an sich selbst?
  - In welchem Maß ist es zu einem Bedürfnisaufschub fähig?
- ▶ **Resilienz**
  - Wie belastbar ist mein Kind?
  - Wie geht mein Kind mit Misserfolgen um?
- ▶ **Soziale Kompetenz**
  - Wie selbstständig ist mein Kind?
  - Wie kooperativ ist mein Kind?



# Bildungswege in der Sekundarstufe (Auswahl)



## II. Die weiterführenden Schulen

### Allgemein bildende Schulen

- Hauptschule/Werkrealschule
- Realschule
- Gymnasium
- Berufliches Gymnasium
- Gemeinschaftsschule
- Schulartübergreifendes

### Berufliche Schulen

### Bildungswege

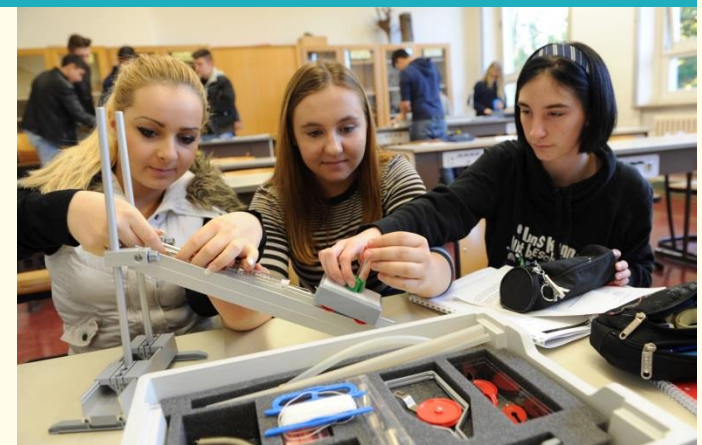
### Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und Inklusion





# Die Haupt-/Werkrealschule

- Vermittlung grundlegender und erweiterter allgemeiner Bildung
- Orientierung an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen
- besondere Förderung praktischer Begabungen, Neigungen und Leistungen
- stark berufsbezogenes Profil und intensive Berufswegeplanung ab Klasse 5
- ⇒ Wir bereiten die Schüler/Innen darauf vor eine Berufsausbildung zu finden, erfolgreich zu beginnen und abzuschließen.
- ⇒ Schüler mit erweitertem Potential beraten wir intensiv in der Wahl einer passenden weiterführenden Schule.





# Die Haupt-/Werkrealschule

- intensive individuelle Förderung in allen Klassenstufen
  - Besondere Berücksichtigung sozialer Aspekte des Lernens
  - Vorgabe klarer Strukturen im Unterricht
- ▶ Wahlpflichtfächer ab Klasse 7
    - Technik
    - Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
    - Informatik ab Klasse 8

## Mögliche Abschlüsse

Klasse 9/10    Hauptschulabschluss

Klasse 10    Werkrealschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss)

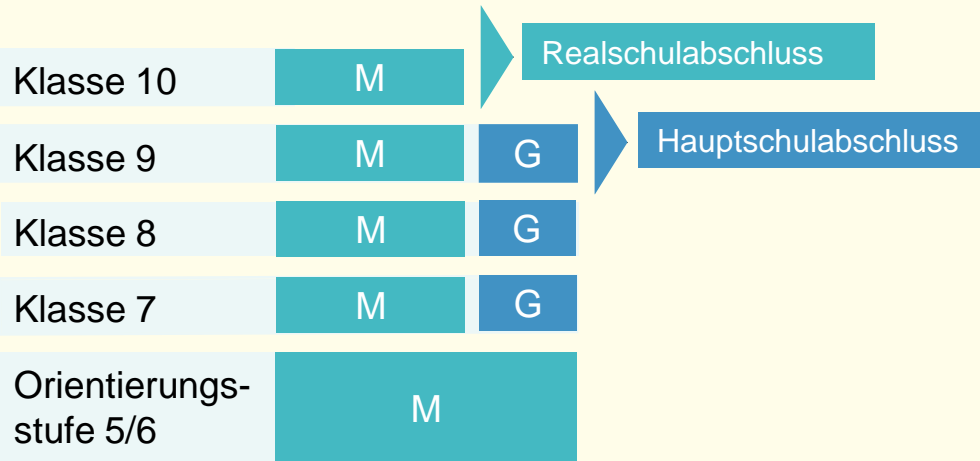


# Die Realschule

- Vorrangige Vermittlung einer erweiterten allgemeinen, aber auch einer grundlegenden Bildung
- Vermittlung einer erweiterten allgemeinen Bildung führt zu theoretischer Durchdringung und Zusammenschau
- Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende, insbesondere berufsbezogene schulische Bildungsgänge
- individuelle Förderung in binnendifferenzierender Form und in leistungsdifferenzierenden Gruppen oder Klassen



# Die Realschule



## Wahlpflichtfächer

- ▶ ab Klasse 6
  - 2. Fremdsprache (i. d. R. Französisch)
- ▶ ab Klasse 7
  - Technik
  - Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

M (Mittleres Niveau)

G (Grundlegendes Niveau)

## Mögliche Abschlüsse

Klasse 9 Hauptschulabschluss

Klasse 10 Realschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss)



# Das Gymnasium

- 8-jähriger Bildungsgang zum Abitur
- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- Förderung der Fähigkeiten
  - theoretische Erkenntnisse nachzuvollziehen
  - schwierige Sachverhalte geistig zu durchdringen
  - vielschichtige Zusammenhänge zu durchschauen
- Vermittlung historischer, künstlerischer und geistiger Traditionen unserer Kultur
- Ausbildung in mehreren Sprachen, in Natur- und Geisteswissenschaften sowie im musisch-ästhetischen Bereich



# Das Gymnasium

- „Gut ankommen am Gymnasium“
- gezielte, individuelle Förderung in Klasse 5 (Mathe, Deutsch, DaZ)
- Zweite Fremdsprache ab Klasse 6 verpflichtend (Französisch oder Latein)

- ▶ Profulfächer (ab Klasse 8)  
Am Gymnasium Spaichingen:
- Naturwissenschaft und Technik
  - Dritte Fremdsprache (Spanisch)

- An anderen Gymnasien in der Region:
- IMP (Informatik, Mathe, Physik)
  - Sport oder Musik oder Bildende Kunst

## Abschluss

Klasse 12      Allgemeine Hochschulreife (Abitur)



# Die Gemeinschaftsschule

▶ Vermittlung einer grundlegenden und erweiterten Bildung wie auch einer breiten und vertieften Allgemeinbildung. D.h. Vermittlung des

grundlegenden Niveaus **(G)**

(Ziel: Hauptschulabschluss),

mittleren Niveaus **(M)**

(Ziel: Realschulabschluss) oder

erweiterten Niveaus **(E)**

(Ziel: allgemeine Hochschulreife)



▶ Entscheidung über den angestrebten Schulabschluss erst in Klasse 8 bzw. 9

▶ Befähigung zu eigenverantwortlichem Lernen

▶ enge Begleitung des individuellen Lernprozesses mit Coaching für jede Schülerin/jeden Schüler

▶ detaillierte Leistungsrückmeldung

# Die Gemeinschaftsschule

- ▶ Lernen auf unterschiedlichen Niveaustufen in jedem Fach
- ▶ gebundene Ganztagschule an 4 oder 3 Tagen
- ▶ Wahlpflichtfächer
  - ▶ ab Klasse 6
    - 2. Fremdsprache (Französisch)
  - ▶ ab Klasse 7
    - Technik
    - Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
- ▶ Profulfächer ab Klasse 8
  - Naturwissenschaft und Technik (NwT)
  - Sport oder Musik oder Bildende Kunst
  - Ggf. dritte Fremdsprache (Spanisch)

## Mögliche Abschlüsse

Klasse 9/10	Hauptschulabschluss
Klasse 10	Realschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss)
Klasse 13	Abitur (an Gemeinschaftsschule mit Oberstufe, allgemein bildendem oder beruflichem Gymnasium)





# Schulartübergreifendes – Wahlpflicht-/Profilfächer

## Hauptschule/ Werkrealschule

Wahlpflichtfächer ab Klasse 7

- Technik
  - Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
- Informatik ab Klasse 8

## Realschule

Wahlpflichtfach ab Klasse 6

- Zweite Fremdsprache

## Gymnasium

Profilfächer ab Klasse 8

- Naturwissenschaft und Technik
- Dritte Fremdsprache
- Sport oder Musik oder Bildende Kunst

## Gemeinschaftsschule



# Schulartübergreifendes - Anforderungsniveau


---



## Zunahme an Unterrichtsinhalten

- höherer Stundenumfang (Nachmittagsunterricht ab Klasse 5)
- größerer Umfang von Hausaufgaben
- zunehmend eigenständiges Lernen

## Unterstützung durch schulische Organisationsformen

- Hausaufgabenbetreuung
  - Ganztagschule (z.B. Gemeinschaftsschule)
- 



# Die beruflichen Schulen

**Viele Wege führen in eine qualifizierte Beschäftigung.**

- berufliche Abschlüsse:
  - Berufsschulabschluss  
(ca. 330 duale Berufsausbildungen)
  - Berufsabschluss (berufliche Vollzeitschulen)
  - Qualifikationen der beruflichen Weiterbildung
- allgemein bildende Abschlüsse:
  - Hauptschulabschluss
  - Mittlerer Bildungsabschluss
  - Fachhochschulreife
  - Fachgebundene / allgemeine Hochschulreife (Abitur)

## **Bildungsangebote:**

Berufsvorbereitende  
Bildungsangebote  
(VAB, BEJ, AV, AVdual)

Berufsschule

Berufsfachschulen

Berufskollegs

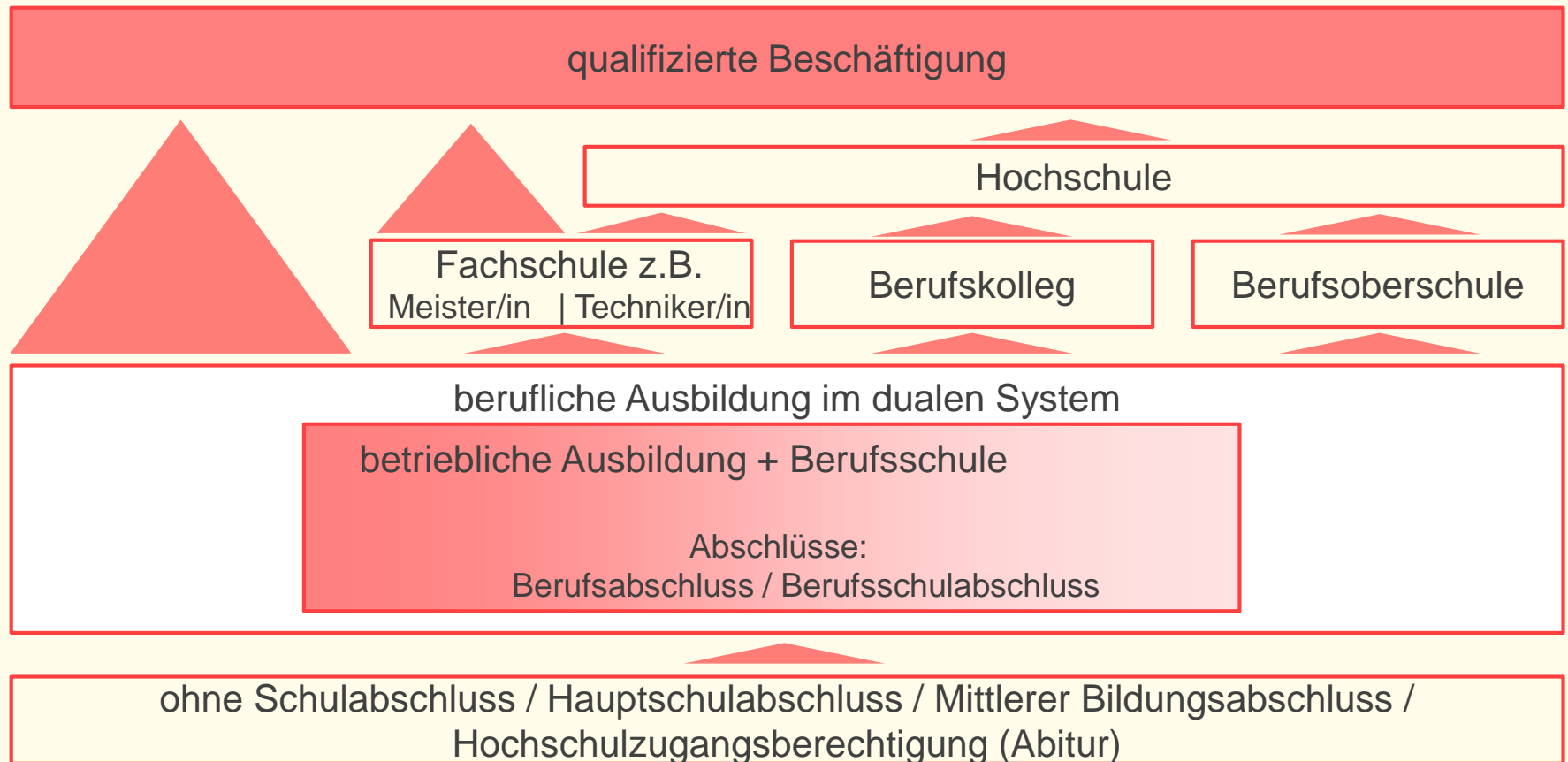
Berufliche Gymnasien

Berufsoberschulen

Fachschulen



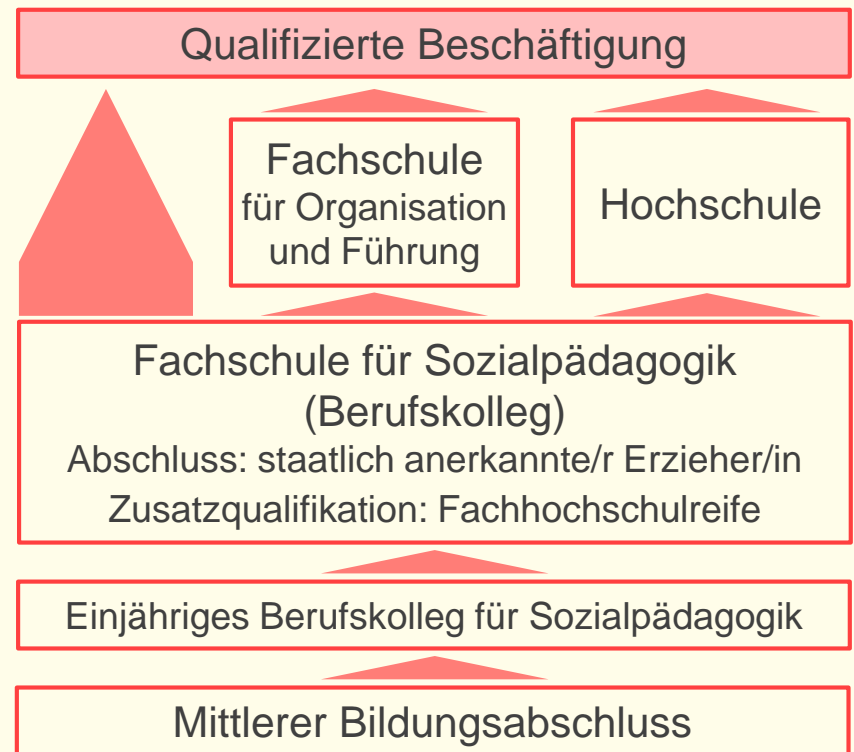
# Die duale Berufsausbildung und Weiterbildung



# Berufskollegs

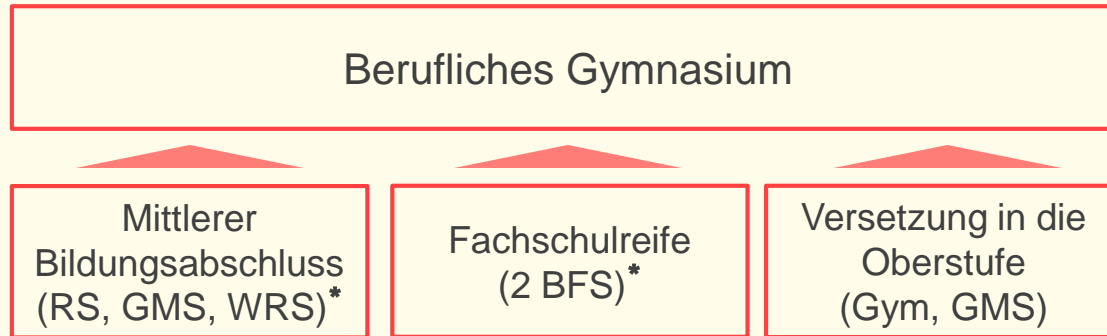
- enger Bezug von Theorie und Praxis
- Richtungen:
  - technisch
  - kaufmännisch
  - hauswirtschaftlich, pflegerisch, sozialpädagogisch
- Aufnahmevoraussetzung:
  - Mittlerer Bildungsabschluss (teilweise weitere Voraussetzungen)
- Mögliche Abschlüsse:
  - Fachhochschulreife
  - Berufsabschluss

## Beispiel: Ausbildung Erzieher/in



# Berufliche Gymnasien

- **Mit Berufsbezug zum Abitur:**  
3-jährige gymnasiale Oberstufe (Klassen 11-13)
- Aufnahmevoraussetzungen:



\* Notenschnitt von 3,0 in Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache; in jedem dieser Fächer mindestens die Note 4,0

## Richtungen:

Agrarwissenschaft (AG)

Biotechnologie (BTG)

Ernährungswissenschaft (EG)

Sozial- und Gesundheitswissenschaft (SGG)

Technik (TG)

Wirtschaft (WG)

## Abschluss

Klasse 13      Allgemeine Hochschulreife (Abitur)



# Sonderpädagogische Hilfen

---

## ▶ Der sonderpädagogische Dienst

Beratung/Unterstützung an der  
allgemeinen Schule

durch die sonderpädagogischen  
Bildungs- und Beratungszentren  
(SBBZ)

## ▶ Das sonderpädagogische Bildungsangebot (SBA)

Voraussetzung: durch das Staatliche  
Schulamt festgestellter Anspruch auf ein SBA

### ▶ Organisationsformen

- an der allgemeinen Schule
- in einem SBBZ (teilweise mit  
Bildungsgängen der allgemeinen Schulen)
- in kooperativen Organisationsformen





# Sonderpädagogische Beratung, Unterstützung und Bildung

---

## ▶ Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungsangebot:

- Befristung des Anspruchs i. d. R. zunächst höchstens bis zum Ende der Primarstufe
- Weiterführung in der Sekundarstufe I möglich

## ▶ Staatliches Schulamt: Klärung vor dem Übergang auf eine weiterführende Schule, ob

- schulische Bildung an der allgemeinen Schule gelingt,
- sonderpädagogische Beratung/Unterstützung erforderlich/ausreichend ist oder
- Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot (weiter) besteht

## ▶ Bildungswegekonferenz:

Klärung mit den Eltern, wo der Anspruch eingelöst werden soll

[Link](#)



## III. Die nächsten Schritte

- ▶ Zeitlicher Ablauf des Übergangsverfahrens
- ▶ Anmeldung an der weiterführenden Schule
- ▶ Weitere Informationen



# Zeitlicher Ablauf des Übergangsverfahrens

Informationsabend der Grundschule mit den weiterführenden Schulen

Oktober – November

Erstellung der Grundschulempfehlung

Oktober – Januar

intensive Beratung der Eltern durch die Grundschullehrkräfte

Dezember – Januar

Ausgabe der Halbjahresinformation mit der Grundschulempfehlung

bis 10. Februar

Anmeldung an einer weiterführenden Schule

05. - 08. März (bis 31. März bei Inanspruchnahme des besonderen Beratungsverfahrens)



# Schnuppertage und Elterninformationsveranstaltungen

## Gymnasium Spaichingen

- Infoabend „Willkommen am Gymnasium Spaichingen“ für die Eltern am 18.01.2024, um 19.00 Uhr in der Aula
- Schnuppertage vom 20.02. - 23.02.2024 (vormittags von 8.30 – 10.15 Uhr)
- Kennenlerntag am 04.07.2024, um 17.00 Uhr



# Anmeldung an der weiterführenden Schule

## Erforderliche Dokumente:

- Pass oder anderer Identitätsnachweis des Kindes
- Bestätigung der Grundschule über den Schulbesuch
- Grundschulempfehlung
- Bestätigung der Grundschule über ein Informations- und Beratungsgespräch

Die Schulwahlentscheidung obliegt den Eltern.  
**Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung unbedingt die Grundschulempfehlung!**



**Termin für die Anmeldung**  
**Dienstag 05.03.2024**  
**bis Freitag 08.03.2024**

# Weitere Informationen

[www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)

Broschüre „Bildungswege in Baden-Württemberg“

Broschüre „Grundschule – Von der Grundschule in die weiterführende Schule“

[www.bildungsnavi-bw.de](http://www.bildungsnavi-bw.de)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

